

Sparkasse Lausa

Königsbrücker Straße 77
Postfachkonto. Leipzig Nr. 5490 Nr. d. Gemeindegroßverbandkasse Lausa.
Fernsprecher: Amt Hermdorf 26.

Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Öffnet an allen Wochentagen.

Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Private-Drucksachen:
Einladungen, Menus
Programme, Tanz-,
Speise- u. Weinkarten
Hochzeitsezeitungen,
Festlieder, : :
Visit-, Verlobungs- u.
Glückwunschkarten,
Verählungs- und
Traueranzeigen : :
Danksagungen etc.

◆ Eine vornehm aus-gestattete Druck-sache verfehlt nie ihren Zweck. ◆

Geschäfts-Drucksachen:
Formulare, Tabellen,
Briefbogen, Kuverts,
Rechnungen, Post-karten, Lieferscheine
Paketadressen, : :
Quittungen, Adress-karten, Reise-Avise,
Wechsel, Zirkulare,
Prospekte, Kataloge
Preislisten etc. etc.

Geschmackvolle Ausführung : Billigste Preisstellung
Herstellung von Massen-Auflagen in kürzester Zeit



Der Guckkasten

ist das schönste farbige Witzblatt für die Familie

Vierteljährlich 13 Nummern nur Mk.3, bei direkter Zusendung wöchentlich vom Verlag Mk.3.25, durch ein Postamt Mk.3.12
Man abonniert jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. - Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag München-Parusast. 5

Frachtbriefe

mit und ohne Firmeneindruck empfiehlt

Buchdruckerei H. Rühle.

Nis unentbehrliche Fortführung der liebten Auflage von:

Meyers

Kleines Konversations-Lexikon

erschien loben der bis zum Kriegsbeginn reichende

Band VII: Ergänzungen und Nachträge

Auf 721 Seiten etwa 20000 Artikel und Nachweise, mit 41 Tafeln (darunter 4 Farbendrucktafeln und 7 Karten und Pläne) sowie 8 Textbeilagen

In Halbbänden gebunden 14 Mark

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien



Achtung!

Radfahrer!

Beschiedene erprobte
Fahrrad-Ersatz-Bereifungen
liefern der Bestreiter des Fahrrad-Hauses 'Felsch Auf'
Emmerich Zlatnik, Ottendorf-Okrilla, Auenstrasse 30

Einnachen ohne Zucker.

Das wichtigste Hausfrauen- und Wirtschaftsproblem beim gegenwärtigen empfindlichen Zucker-Mangel.

Frau Amtsrat Rose Stolle's beliebtes Einmachebuch: Das Einmachen der Früchte und Gemüse sowie die Bereitung von Fruchtweinen, Gelees, Marmeladen, Obiwainen, Essig usw. nach neuesten Grundlagen, völlig neu bearbeitet von Johanna Schneider-Tonner, Leipzig durch

320 Einmach-Rezepte

wie man Früchte, Bilje, Gemüse usw. unter Berücksichtigung des andauernden Zuckermangels und der Erhaltung des natürlichen Fruchtgeschmacks bei wirklich unbegrenzter Haltbarkeit einmachen soll und gibt auch zahlreiche erprobte Ratschläge zur billigen und einfachen

Selbstbereitung von haltbarem Obiwain-Brot aufstrich

Der beste Beweis für den Wert und die Unentbehrlichkeit des reichillustrierten Buches beweist wohl die Tatsache, daß bereits

64 000 Exemplare in 12 Auflagen

verkauft sind. Der Preis des reichhaltigen Rezeptbuchs beträgt nur 1 Mark.

Su haben in der

Buchhandlung von Hermann Rühle.

Gummi-Stempel

zu Original-Fabrikpreisen

liefert schnellstens

Buchhandlung Hermann Rühle

Ottendorf-Okrilla.

Illustriertes Musterbuch

über

Kautschuk- und Metallstempel, Auszeichnungskassetten, Zahlensätze, Schablonen, Petschafte Signierschriften, Schilder usw.

steht Interessenten zur gef. Einsicht zur Verfügung.

Abkehr-Scheine

(Hilfsdienstgesetz) hält vorrätig

Buchhandlung Hermann Rühle.



Schlach- und Handelspferde

kauft jederzeit

Max Wels, Ross-Schlächtereis Gomitz-Lausa.

fernsprecher Hermdorf Nr. 1.

Bei Unglücksfällen steht Transportwagen zur Verfügung.

Clemenceau



„Im tiefen Keller sitzt er hier!“

Frauen-Verein Ottendorf-Okrilla.

Die Jahresversammlung findet **Mittwoch den 19. Juni** im Galkhof zum

Teichhaus

statt. Um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Arbeitsmädchen

nicht unter 17 Jahren, werden eingestellt.

Deutsche Werkstätten A. G. Kellersau b. Dresden.

Zuverlässige Frau zum

Zeitungstragen

wird für 1. Juli gesucht.

Näheres in der Geschäftsstelle des Blattes.

Rasierapparate Klängen

werden gut geschärft

A. Rose

Mitteilungen des Lebensmittelamtes.

Die Abchnitte II der Nährmittellisten auf die Zeit vom 12. Mai bis 8. Juni 1918 werden von den Geschäften, bei denen die Anmeldung erfolgte, wie folgt beliefert:
Auf die gelbe Karte A 500 gr Getrie
" " rote " B 250 gr Soferfabrik
" " grüne " C 250 gr Suppen
" " blaue " D 375 gr Suppen.

Zur Verteilung gelangt am Mittwoch den 13. Juni um 10 Uhr in allen beteiligten Geschäften.

